

# Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2. Quartal 2022



# Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

## Pensionskassen im Vergleich

2. Quartal 2022: –6,22%

YTD 2022: –9,47%

- Verluste weiten sich aus
- Deutliche Kursrückgänge an den Aktienmärkten
- Alle Anlageklassen mit negativem Renditebeitrag

### Marktrückblick

Im zweiten Quartal 2022 veranlasste die hohe Inflation die Zentralbanken, die Zinssätze weiter anzuheben. Die globalen Aktienmärkte reagierten, und die Volatilität nahm zu. Die Renditen auf Staatsanleihen stiegen weiter, und die Kredit-spreads weiteten sich stark aus. Der US-Dollar war im zweiten Quartal 2022 gegenüber anderen wichtigen Währungen stark.

- Das globale Wachstum verlangsamte sich im zweiten Quartal. In den USA ging die Konjunktur zurück, und das Geschäftsklima verschlechterte sich. In China führten neue Wellen von COVID-19 zu Mobilitätsbeschränkungen aufgrund anhaltender Sperren, die die Wirtschaftstätigkeit im ganzen Land bremsen. Zusätzlich trieben gestiegene Energiepreise die Inflation weiter in die Höhe und setzten Haushalte und Unternehmen unter Druck. Insbesondere die Erdgaspreise in Europa stiegen zum Ende des Quartals stark an, da geopolitische Spannungen den Gasfluss aus Russland verringerten.
- Umfang und Tempo der Straffung der Geldpolitik durch die Zentralbanken nahmen im zweiten Quartal 2022 zu. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) erhöhte ihren Leitzins um 125 Basispunkte. Weiter begann sie, ihre Bilanz zu kürzen, und signalisierte, dass weitere Zinserhöhungen in den kommenden Quartalen wahrscheinlich seien. Die Bank of England und die Schweizerische Nationalbank (SNB) erhöhten die Leitzinsen um 50 Basispunkte. Die Europäische Zentralbank belass die Leitzinsen unverändert, signalisierte jedoch in der zweiten Jahreshälfte Zinserhöhungen sowie ein Ende ihres Programms zum Ankauf von Vermögenswerten. Die Bank of Japan (BoJ) belass die Leitzinsen unverändert und setzte die Ankäufe von Vermögenswerten fort.
- Globale Aktien gaben im zweiten Quartal 2022 um 14% nach, was auf eine Straffung der Geldpolitik, eine höhere Inflation als erwartet, geopolitische Spannungen sowie Rezessions-ängste zurückzuführen ist. Alle grossen entwickelten Aktienmärkte verzeichneten negative Renditen. US-Aktien verloren 17% und lagen damit hinter der Eurozone, die um

10% zurückging. Schweizer Aktien büssten im gleichen Zeitraum 11% ein. Schwellenländeraktien verloren 8%, wobei Asien (–7%) die Region mit der stärksten Wertentwicklung war. Dafür ist insbesondere China verantwortlich, einer der wenigen Aktienmärkte mit einer positiven Performance. Lateinamerika war mit einem Minus von 16% die schwächste Region, wofür hauptsächlich Brasilien verantwortlich war. Bei den Sektoren schnitt der Energiebereich am besten ab, verlor aber immer noch 2%. Defensive Sektoren wie Basiskonsumgüter, Versorger und Gesundheitswesen übertrafen globale Aktien. Nicht-Basiskonsumgüter und Informationstechnologie waren die Sektoren mit der schlechtesten Wertentwicklung. Die Aktien der Weltbank fielen im Betrachtungszeitraum um 13%, schnitten aber besser ab als globale Aktien. Europäische Bankaktien verloren um 4% und schnitten damit besser ab als globale Aktien. Der Chicago Board Options Exchange Market Volatility Index (VIX) stieg im Laufe des Quartals.

- Bei den festverzinslichen Wertpapieren bewegten sich die 2- und 10-jährigen US-Treasuries Anfang Juni erneut und blieben für den Rest des Quartals weitgehend unverändert. Die Credit Spreads haben sich im Betrachtungszeitraum ausgeweitet. Sowohl Investment-Grade- wie auch High-Yield-Anleihen lieferten weiterhin eine negative Rendite. Auch in den USA und in Europa nahmen die Ausfallraten von Unternehmen zu. Staatsanleihen aus Schwellenländern schnitten aufgrund der anhaltenden geopolitischen Spannungen schlechter ab als Investment-Grade- und Hochzinsanleihen.
- Die Volatilität an den Devisenmärkten stieg im zweiten Quartal 2022 weiter an. Dies war eine Folge der Straffung der Geldpolitik der grossen Zentralbanken als Reaktion auf den weltweiten Inflationsschub. Der US-Dollar legte gegenüber anderen wichtigen Währungen zu. Der Euro und das britische Pfund verloren gegenüber der amerikanischen Währung um 5% bzw. 7%. Der japanische Yen gab gegenüber den meisten anderen wichtigen Währungen nach, da die BoJ die einzige grosse Zentralbank blieb, die immer noch aktiv

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen (vor Abzug der Verwaltungskosten) von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selbst oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

versuchte, Druck auszuüben, um die inländischen Zinsen zu senken. Während der Schweizer Franken auch gegenüber dem Greenback an Wert verlor, wertete er gegenüber dem Euro um 2 % auf, nachdem die SNB im Juni beschlossen hatte, die Leitzinsen anzuheben.

- Die Rohstoffpreise, gemessen am Credit Suisse Commodity Benchmark, stiegen zu Beginn des Quartals weiter an, bevor sie im Juni zurückgingen. Während die Energiepreise stiegen, gingen die Agrarpreise zurück, da günstige Erntebedingungen in der Eurozone und in den Vereinigten Staaten dazu beitrugen, den Druck der niedrigen Angebotspuffer zu mindern.

Die Preise für Industriemetalle gingen zurück, insbesondere die zyklischeren Teilmärkte wie Kupfer, da die chinesischen Mobilitätsbeschränkungen die Industrietätigkeit belasteten. Edelmetalle verloren in der Betrachtungsperiode trotz geopolitischer Spannungen. Die Stärke des US-Dollars und die restriktivere Politik der Zentralbanken, einschliesslich steigender US-Realrenditen, wirkten sich negativ auf den Goldpreis aus.

#### Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index: Verluste weiten sich aus

- Im Berichtsquartal nimmt der Pensionskassen Index um –12,60 Punkte respektive –6,22 % ab; seine Veränderung seit Jahresanfang beträgt damit –9,47 %. Per 30. Juni 2022 steht der Index bei 189,96 Punkten, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Monate April (–1,42 %) und Mai (–1,17 %) waren bereits negativ, im Juni (–3,75 %) waren noch grössere Verluste zu verzeichnen.

- Der Hauptanteil an der negativen Entwicklung im zweiten Quartal ist den Aktien (–3,98 %) zuzuschreiben. Der Renditebeitrag der Aktien Schweiz beträgt –1,56 % und derjenige der Aktien Ausland –2,42 %. Auch die Anlageklassen Obligationen (–1,33 %) und Immobilien (–0,72 %) haben mit deutlich negativen Renditebeiträgen das Quartalsergebnis zusätzlich belastet. Die restlichen Anlagekategorien waren eher unauffällig, aber durchs Band ebenfalls leicht negativ.

**Tabelle 1: Performance Contribution (quartalsweise)**

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (1.1.2022–30.6.2022)

	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	YTD
Liquidität	–0,03%	–0,11%			–0,13%
Obligationen CHF	–1,39%	–1,11%			–2,44%
Obligationen FW	–0,21%	–0,20%			–0,39%
Wandelanleihen	–0,01%	–0,02%			–0,03%
Aktien Schweiz	–0,83%	–1,56%			–2,34%
Aktien Ausland	–1,00%	–2,42%			–3,34%
Alternative Anlagen	0,07%	–0,04%			0,03%
Immobilien	–0,05%	–0,72%			–0,75%
Hypotheken	–0,01%	–0,02%			–0,03%
Rest	–0,01%	–0,02%			–0,03%
<b>Total</b>	<b>–3,47%</b>	<b>–6,22%</b>			<b>–9,47%</b>

## Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index langfristig über der BVG-Mindestverzinsung

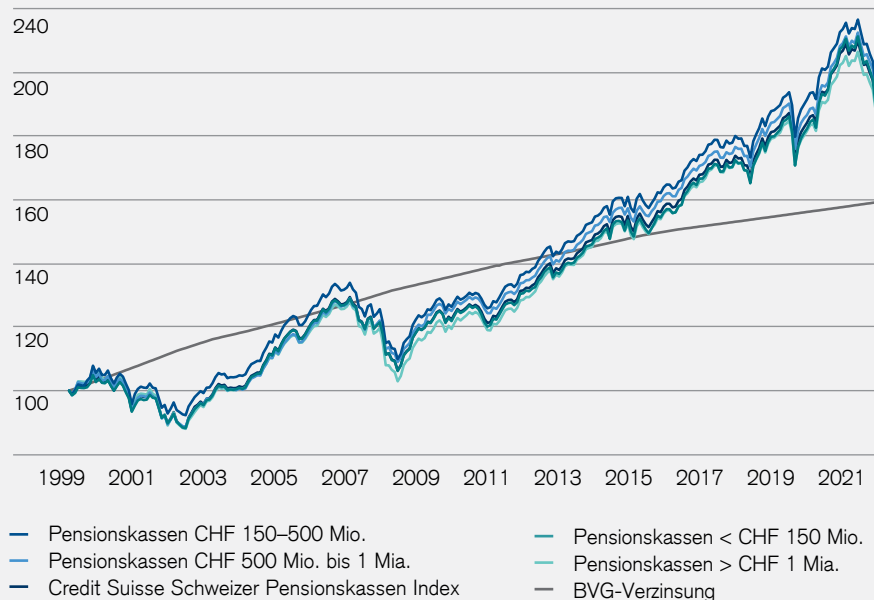
■ Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit 1. Januar 2017 auf 1 % p. a.) ist im Berichtsquartal um 0,40 Punkte (respektive +0,25 %) auf den Stand von 159,06 Punkten gestiegen, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer

Pensionskassen Index liegt somit im zweiten Quartal 2022 –6,47% hinter der BVG-Vorgabe zurück.

■ Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index seit 1. Januar 2000 beträgt per 30. Juni 2022 2,89 %. Demgegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,08 %.

Abbildung 1:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten



Skala: Indexstand

## BVG-Verzinsung

bis 31.12.2002	4,00%
ab 1.1.2003	3,25%
ab 1.1.2004	2,25%
ab 1.1.2005	2,50%
ab 1.1.2008	2,75%
ab 1.1.2009	2,00%
ab 1.1.2012	1,50%
ab 1.1.2014	1,75%
ab 1.1.2016	1,25%
seit 1.1.2017	1,00%

Tabelle 2: Indexstand 2015–2022

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	149,45	153,54	154,53	154,71	154,51	151,98	154,82	151,40	149,99	154,04	155,54	153,67
2016	152,24	151,26	152,92	154,35	156,35	155,97	157,73	158,65	158,62	157,48	157,73	159,63
2017	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95	170,97	171,22	172,48
2018	172,42	170,25	170,20	172,40	171,44	171,65	173,73	172,82	173,03	170,69	170,63	166,96
2019	172,06	174,21	176,13	179,15	176,66	179,49	181,14	181,37	182,27	183,16	185,49	186,14
2020	187,09	182,86	172,81	178,56	181,12	182,65	184,03	185,99	186,43	184,18	191,06	193,79
2021	193,32	194,54	199,21	200,58	202,01	205,78	206,66	208,79	205,45	207,15	206,70	209,84
2022	205,93	202,17	202,57	199,70	197,36	189,96						

**Tabelle 3: Monatsrenditen 2015–2022**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2015	–1,83%	2,74%	0,64%	0,12%	–0,13%	–1,64%	1,87%	–2,21%	–0,93%	2,70%	0,97%	–1,20%	0,95%
2016	–0,94%	–0,64%	1,10%	0,94%	1,29%	–0,24%	1,13%	0,58%	–0,01%	–0,72%	0,16%	1,20%	3,87%
2017	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	–0,39%	1,12%	0,06%	0,64%	1,20%	0,14%	0,74%	8,05%
2018	–0,04%	–1,26%	–0,03%	1,29%	–0,55%	0,12%	1,21%	–0,52%	0,12%	–1,35%	–0,04%	–2,15%	–3,20%
2019	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	–1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%	0,49%	1,27%	0,35%	11,48%
2020	0,51%	–2,26%	–5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%	–1,21%	3,73%	1,43%	4,11%
2021	–0,24%	0,63%	2,40%	0,69%	0,72%	1,86%	0,43%	1,03%	–1,60%	0,82%	–0,22%	1,52%	8,28%
2022	–1,86%	–1,83%	0,20%	–1,42%	–1,17%	–3,75%							–9,47%

**Tabelle 4: Monatsrenditen 2022 nach Pensionskassen-Grössensegmenten**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	–1,86%	–1,83%	0,20%	–1,42%	–1,17%	–3,75%							–9,47%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	–1,85%	–1,71%	0,14%	–1,36%	–1,10%	–3,49%							–9,05%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	–1,74%	–1,76%	0,28%	–1,20%	–1,09%	–3,72%							–8,93%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	–1,83%	–1,79%	0,08%	–1,53%	–1,10%	–3,57%							–9,39%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	–2,02%	–2,08%	0,41%	–1,44%	–1,44%	–4,42%							–10,56%

**Tabelle 5: annualisierte Renditen  
1.1.2000–30.6.2022**

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	2,89%
BVG-Verzinsung	2,08%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	2,84%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	2,97%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,04%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,87%

# Performance nach Anlageklassen

## Monatliche Renditen

**Tabelle 6: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2022**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	-2,31%	1,69%	0,03%	-4,54%	0,87%	0,98%							-3,38%
Obligationen CHF	-1,48%	-1,83%	-2,35%	-2,30%	-0,51%	-1,94%							-10,00%
Obligationen FW	0,05%	-3,09%	-1,96%	-0,16%	-0,83%	-3,71%							-9,38%
Wandelanleihen	-3,29%	-1,49%	-0,24%	-2,57%	-2,65%	-4,57%							-13,98%
Aktien Schweiz	-5,67%	-2,58%	2,28%	-0,16%	-4,20%	-7,40%							-16,75%
Aktien Ausland	-3,33%	-3,72%	2,01%	-3,57%	-0,78%	-8,25%							-16,66%
Alternative Anlagen	0,80%	-0,45%	0,75%	1,80%	-0,81%	-1,48%							0,57%
Immobilien	0,09%	-0,71%	0,43%	-0,17%	-1,00%	-1,75%							-3,09%
Hypotheken	-0,10%	-0,24%	-0,47%	-0,43%	-0,10%	-0,53%							-1,87%
Rest	-2,04%	-1,16%	0,10%	-0,77%	-0,96%	-4,01%							-8,58%
<b>Total</b>	<b>-1,86%</b>	<b>-1,83%</b>	<b>0,20%</b>	<b>-1,42%</b>	<b>-1,17%</b>	<b>-3,75%</b>							<b>-9,47%</b>

Hinweis: Die Anlageklasse Liquidität enthält neben Cash-Beständen auch Geldmarktanlagen und Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung.

**Tabelle 7: Vergleichsindizes 2022**

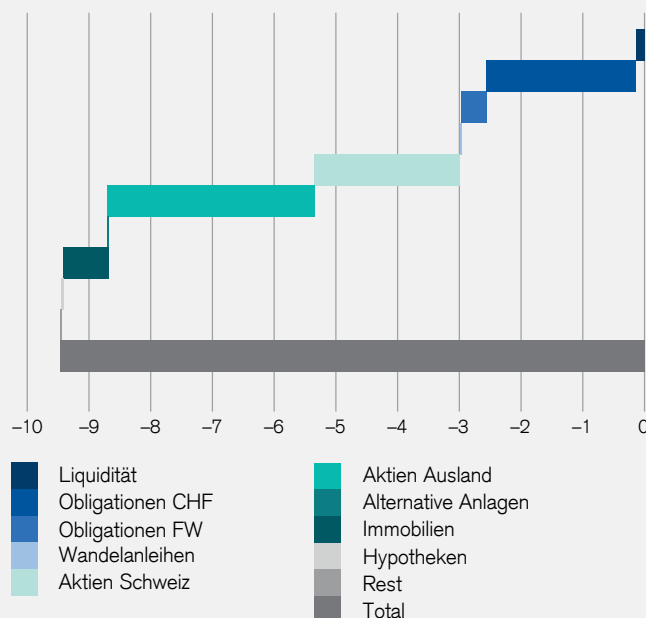
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Obligationen CHF SBI AAA-BBB 1-15Y (TR)	-1,16%	-1,66%	-2,04%	-1,50%	-0,41%	-1,52%							-8,01%
Obligationen FW Bloomberg Global Aggr. (TR)	0,09%	-2,63%	-2,75%	-0,30%	-0,98%	-3,33%							-9,55%
Aktien Schweiz SPI (TR)	-5,67%	-2,20%	2,42%	0,42%	-4,38%	-7,27%							-15,87%
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	-2,76%	-4,06%	2,48%	-3,05%	-1,04%	-8,58%							-16,14%
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGASt Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,31%	0,34%	0,57%	0,29%	0,32%	0,36%							2,20%
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds Broad (TR)	-0,19%	-3,45%	-0,56%	-1,13%	-4,42%	-6,01%							-14,88%

### Negative Rendite im zweiten Quartal stark durch Aktien Ausland belastet

- Aktien Ausland im Berichtsquartal stark negativ (–12,22 %) und minimal vor dem Vergleichsindex MSCI AC World ex Switzerland (NR) (–12,29 %).
- Aktien Schweiz ebenfalls stark negativ (–11,43 %) und hinter dem Vergleichsindex SPI (TR) (–10,96 %).
- Obligationen CHF negativ (–4,69 %) und hinter SBI AAA–BBB 1–15Y (TR) (–3,39 %).
- Obligationen FW negativ (–4,66 %) und hinter dem Vergleichsindex Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR) (–4,56 %).
- Immobilien negativ (–2,90 %), jedoch vor dem Vergleichsindex (50 % KGASt und 50 % SXI Real Estate Funds Broad [TR]) (–5,22 %).
- Liquidität (Cash-Bestände, Geldmarktanlagen und Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung) mit negativer Rendite (–2,76 %) im zweiten Quartal.

**Abbildung 2:**

Contribution Waterfall YTD 2022



**Skala:** Rendite in Prozent (%)



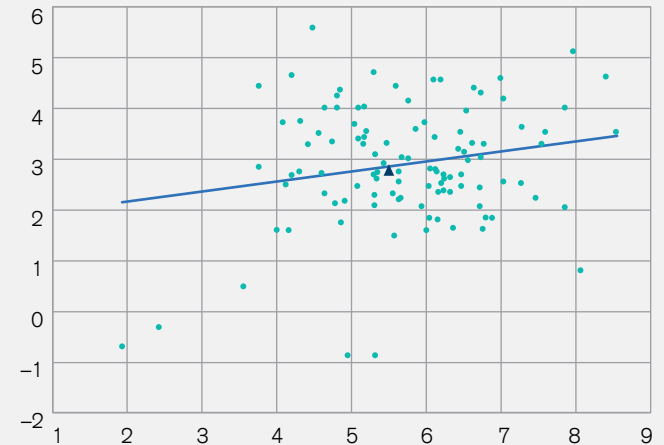
# Risiko/Rendite-Positionen

## Fünf-Jahres-Rückblick: sinkende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei einem erhöhten annualisierten Risiko

- Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen sinkt im zweiten Quartal 2022 im Vergleich zum ersten Quartal 2022 deutlich um  $-1,57\%$  Prozentpunkte auf  $2,74\%$  bei steigendem Risiko ( $+0,41\%$  auf  $5,50\%$ ).
- Die Sharpe Ratio verschlechtert sich dadurch deutlich von  $0,97$  auf  $0,63$ .
- Pensionskassen aus den beiden Grössensegmenten Anlagevolumen  $> \text{CHF } 1 \text{ Mia.}$  und  $\text{CHF } 500 \text{ Mio. bis } 1 \text{ Mia.}$  weisen das beste Risiko/Rendite-Verhältnis aus (Sharpe Ratio von  $0,65$ ).
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von über  $\text{CHF } 1 \text{ Mia.}$  haben mit  $3,03\%$  den höchsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von  $\text{CHF } 500 \text{ Mio. bis } 1 \text{ Mia.}$  haben mit  $2,78\%$  den tiefsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen unter  $\text{CHF } 150 \text{ Mio.}$  weisen die geringste Sharpe Ratio ( $0,58$ ) auf.

**Abbildung 3:**

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich;  
Fünf-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Juli 2017 bis Juni 2022



X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

▲ : Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

**Tabelle 8: Risiko/Rendite-Kennzahlen**

1.7.2017–30.6.2022

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	5,50%	2,74%	0,63
Pensionskassen $> \text{CHF } 1 \text{ Mia.}$	5,34%	2,76%	0,65
Pensionskassen $\text{CHF } 500 \text{ Mio. bis } 1 \text{ Mia.}$	5,27%	2,73%	0,65
Pensionskassen $\text{CHF } 150\text{--}500 \text{ Mio.}$	5,31%	2,65%	0,63
Pensionskassen $< \text{CHF } 150 \text{ Mio.}$	6,05%	2,80%	0,58

**Tabelle 9: Bandbreiten Rendite**

1.7.2017–30.6.2022

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	$-0,86\%$	2,32%	2,78%	3,62%	5,59%
Pensionskassen $> \text{CHF } 1 \text{ Mia.}$	$-0,86\%$	2,22%	3,03%	3,72%	4,26%
Pensionskassen $\text{CHF } 500 \text{ Mio. bis } 1 \text{ Mia.}$	1,61%	2,51%	2,78%	3,46%	4,61%
Pensionskassen $\text{CHF } 150\text{--}500 \text{ Mio.}$	$-0,85\%$	2,10%	2,86%	3,51%	5,59%
Pensionskassen $< \text{CHF } 150 \text{ Mio.}$	1,64%	2,27%	2,92%	4,17%	5,13%

Hinweis: Die Sharpe Ratio setzt die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz ins Verhältnis zur Volatilität – einem Mass für das Risiko.

Die Risiko/Rendite-Kennzahlen in Tabelle 8 sind annualisierte Werte über die letzten fünf Jahre. Hierbei trägt ein Portfolio nur in denjenigen Zeitperioden zu Rendite und Risiko des Index bei, in denen dieses Portfolio Teil des Index ist. Die Datenpunkte in Abbildung 3 hingegen zeigen die Kennzahlen derjenigen Portfolios, die am Ende des Berichtsquartals Teil des Index waren, unabhängig vom Datum des Beitritts zum Index, sowie die Kennzahlen des Index selbst. Hierbei können Datenpunkte von kürzlich hinzugekommenen Portfolios entfernt worden sein, sofern die Annualisierung zu Ausreissern ohne Aussagekraft geführt hat.



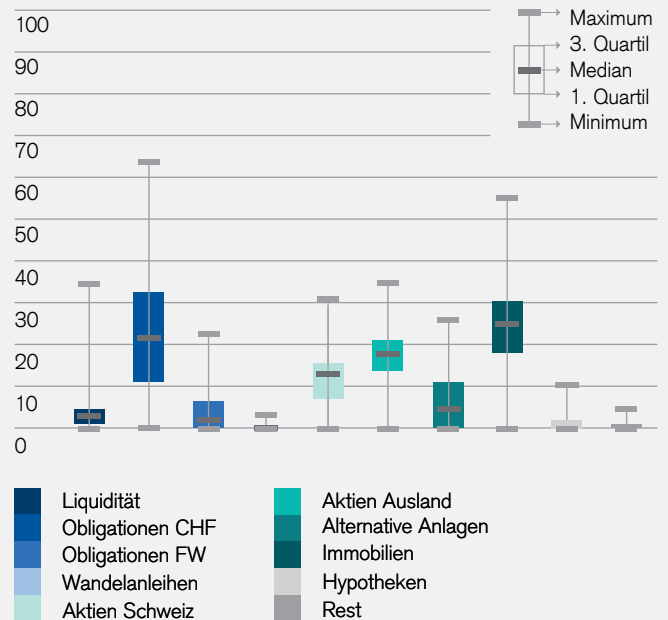
# Anlageallokation

## Anstiege bei Immobilien und Alternativen Anlagen, Abnahmen bei Aktien

- Die starken Kursverluste bei den Aktien führten im Berichtsquartal zu einer Verschiebung zugunsten der anderen Anlageklassen, insbesondere der direkten Immobilien und der Alternativen Anlagen.
- Immobilien +0,99 % auf 25,72 %
- Alternative Anlagen +0,53 % auf 7,36 %
- Hypotheken +0,21 % auf 1,91 %
- Obligationen CHF +0,17 % auf 24,39 %
- Obligationen FW +0,13 % auf 4,18 %
- Liquidität +0,11 % auf 4,44 %
- Wandelanleihen –0,02 % auf 0,20 %
- Aktien Schweiz –0,79 % auf 13,04 %
- Aktien Ausland –1,33 % auf 18,42 %

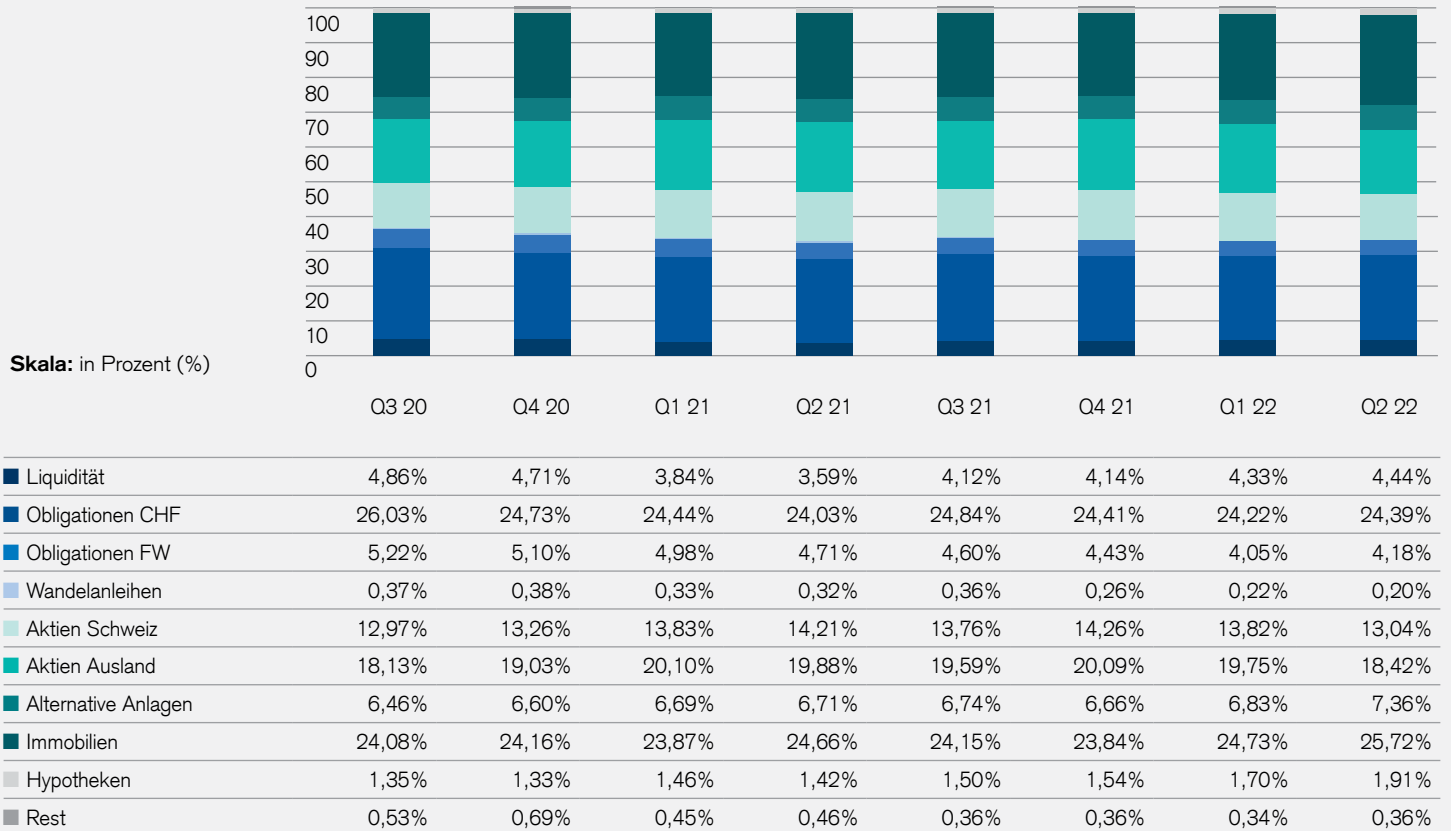
**Abbildung 4:**

Verteilung der Anlageallokation



**Skala:** in Prozent (%)

**Abbildung 5:**  
Anlageallokation am Quartalsende für die letzten acht Quartale



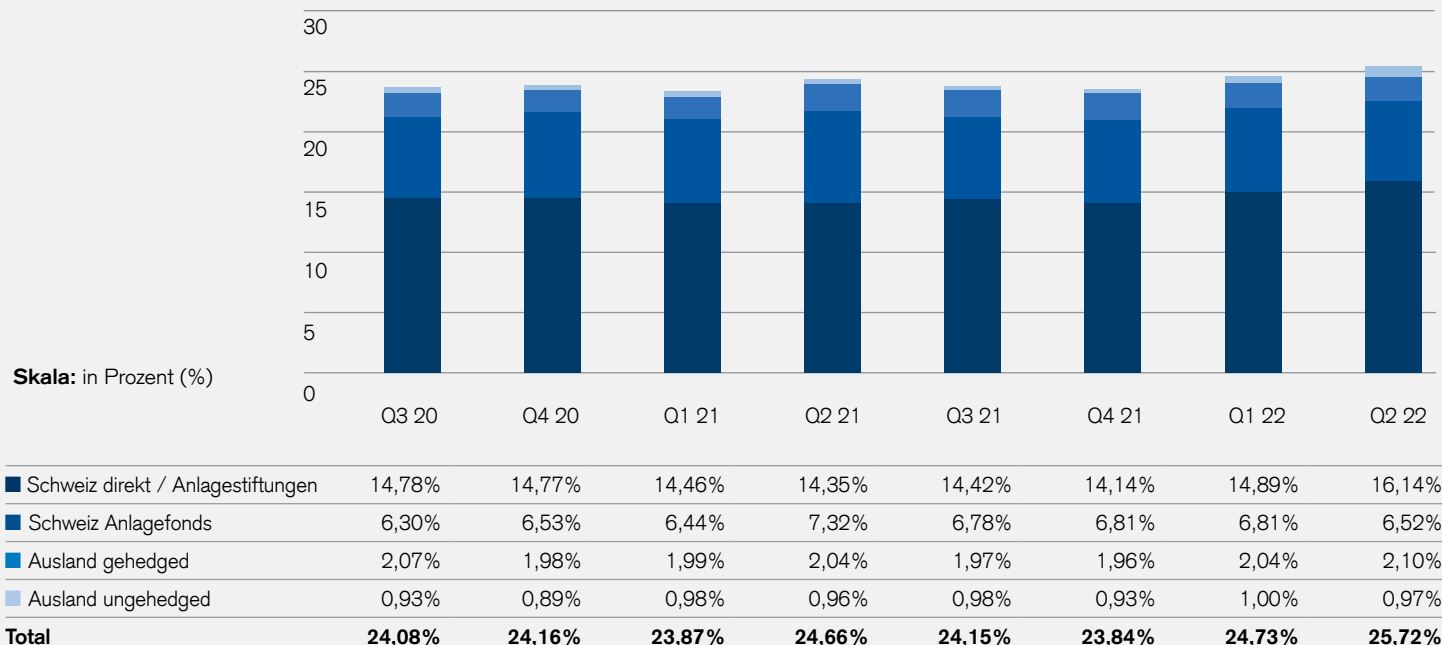
### Anstieg bei den Immobilien

- Per Ende des zweiten Quartals 2022 ist der Gesamtanteil der Immobilien gestiegen (+0,99 % auf 25,72 %).
- Schweizer Immobilien nahmen insgesamt zu (+0,95 % auf 22,65 %, direkt +1,25 % auf 16,14 %, indirekt –0,29 % auf 6,52 %).

- Immobilien Ausland haben sich leicht erhöht (+0,03 % auf 3,06 %)

**Abbildung 6:**

Allokation Immobilien am Quartalsende für die letzten acht Quartale



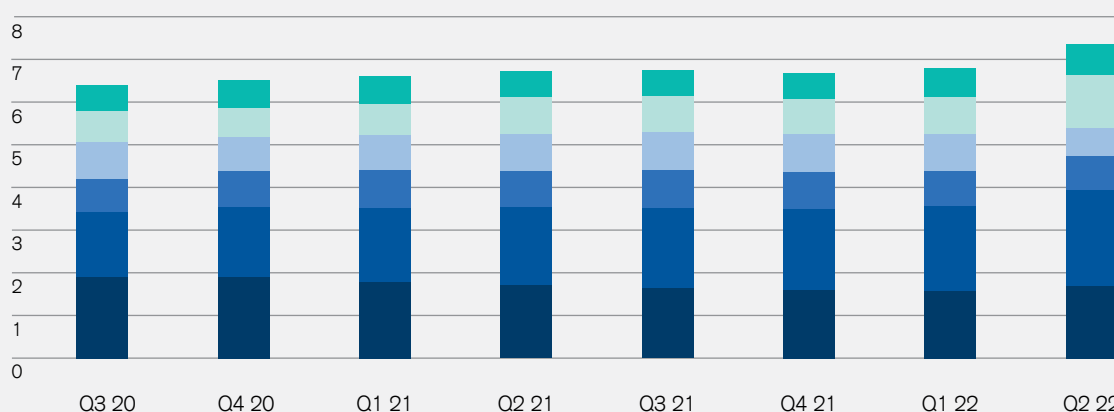
### Zunahme bei Private Equity und Infrastruktur

- Der Anteil der Alternativen Anlagen hat sich im Vergleich zum Vorquartal erhöht (+0,53 % auf 7,36 %).
- Die grössten Anstiege sind bei Private Equity (+0,24 % auf 2,25 %) und Infrastruktur (+0,18 % auf 1,24 %) zu verzeichnen.

- Die Gewichte von Hedge-Fonds (+0,07 % auf 1,69 %) und Senior Loans (+0,06 % auf 0,73 %) sind leicht gestiegen.
- Die Gewichte von Insurance Linked (–0,00 % auf 0,67 %) und Rohstoffen (–0,02 % auf 0,78 %) nehmen leicht ab.

**Abbildung 7:**

Allokation alternative Anlagen am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

Hedge-Fonds	1,96%	1,96%	1,91%	1,89%	1,76%	1,63%	1,62%	1,69%
Private Equity	1,49%	1,51%	1,63%	1,74%	1,84%	1,89%	2,01%	2,25%
Rohstoffe	0,68%	0,76%	0,77%	0,75%	0,79%	0,79%	0,80%	0,78%
Insurance Linked	0,83%	0,82%	0,79%	0,73%	0,75%	0,73%	0,67%	0,67%
Infrastruktur	0,89%	0,87%	0,90%	0,96%	0,97%	1,00%	1,06%	1,24%
Senior Loans	0,60%	0,69%	0,69%	0,64%	0,64%	0,62%	0,67%	0,73%
<b>Total</b>	<b>6,46%</b>	<b>6,60%</b>	<b>6,69%</b>	<b>6,71%</b>	<b>6,74%</b>	<b>6,66%</b>	<b>6,83%</b>	<b>7,36%</b>

### Modified Duration

- Die Modified Duration des Gesamtindex ist zuletzt gesunken und beträgt per 30. Juni 2022 4,86.
- Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF 1 Mia. weisen mit 5,56 per Ende Juni

2022 die höchste Modified Duration auf.

- Die tiefste Modified Duration mit 3,40 per Ende Juni 2022 ist bei Pensionskassen mit einem Anlagevermögen von unter CHF 150 Mio. zu beobachten.

**Tabelle 10: Modified Duration 2022 (jeweils am Monatsende)**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	5,20	5,21	4,97	4,88	4,89	4,86						
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	5,42	5,47	5,23	5,19	5,40	5,34						
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,58	6,24	5,85	5,70	5,85	5,56						
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,72	4,92	4,82	4,69	4,53	4,63						
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	3,99	3,94	3,67	3,52	3,43	3,40						

Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzinsänderung um 1 % dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

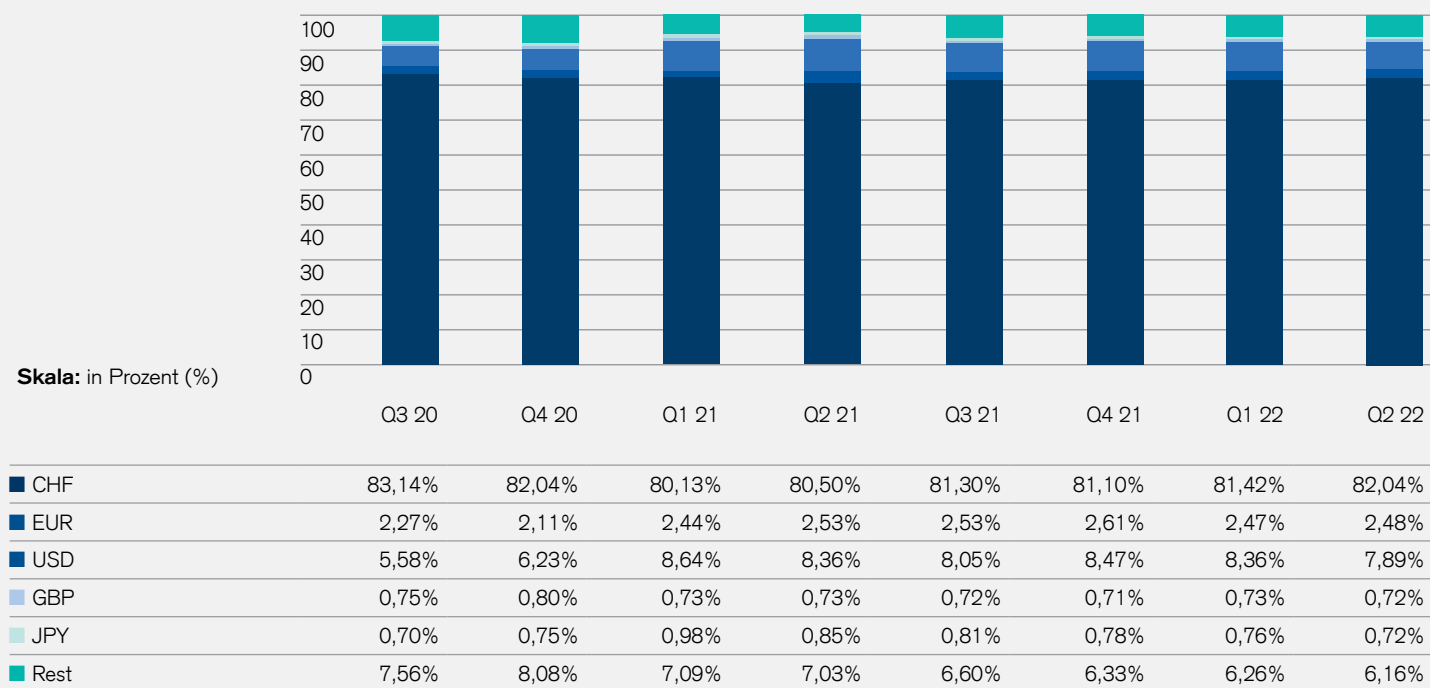
# Währungsallokation

## Zunahme des Schweizer-Franken-Anteils im zweiten Quartal 2022

- Im Berichtsquartal zeigt sich eine Verschiebung zum Schweizer Franken, dessen Anteil auf 82,04 % (+0,62 %) steigt. Der Euro-Anteil (+0,01 % auf 2,48 %) nimmt ebenfalls minimal zu.

- Der Anteil des US-Dollar nimmt ab (−0,47 % auf 7,89 %). Auch der japanische Yen (−0,04 % auf 0,72 %), das britische Pfund (−0,01 % auf 0,72 %) und die restlichen Währungen (−0,10 % auf 6,16 %) verzeichnen Anteilsabfälle.

**Abbildung 8:**  
Währungsallokation für die letzten acht Quartale



**Tabelle 11: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2022**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	0,73%	−1,27%	−0,64%	0,01%	0,28%	−2,53%							−3,41%
USD	2,18%	−1,46%	0,31%	5,48%	−1,25%	−0,13%							5,07%
GBP	1,22%	−1,45%	−1,57%	0,57%	−0,89%	−3,74%							−5,79%
JPY	2,12%	−1,42%	−4,82%	−1,20%	−0,53%	−5,43%							−10,94%

**Datenquelle:** Credit Suisse, ansonsten spezifiziert.

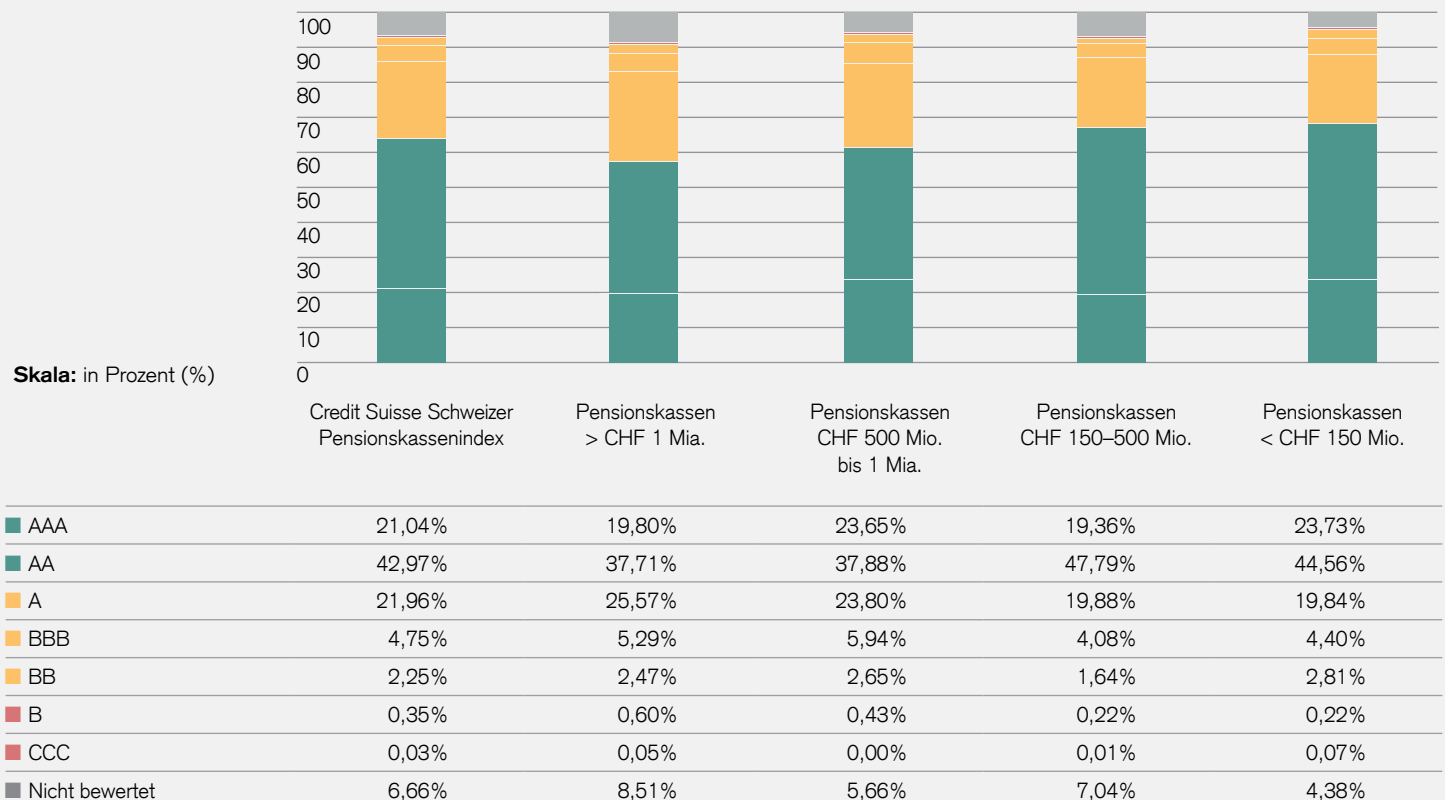
# Nachhaltigkeitsanalyse

## Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating

- Das unabhängige MSCI-ESG-Rating basiert auf dem MSCI-ESG-Score (0–10). Die Kategorie der Leader der jeweiligen Branche ist grün markiert (AAA und AA), gelb ist die Kategorie Durchschnittlich (A–BB), und rot sind die Nachzügler (B–CCC).
- Die Kategorie der Leader ist mit 64,00 % (+6,41 %) im Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index weiterhin sehr stark vertreten.
- Im Gesamtindex aller Pensionskassen fällt mit 42,97 % der grösste Anteil auf ein MSCI-ESG-Rating von AA. Dies entspricht einer Abnahme von 16,62 % gegenüber dem Vorquartal.

- Der grösste Zuwachs per Ende des zweiten Quartals ist bei der Kategorie AAA mit 21,04 % (+16,70 %) zu beobachten. Durch eine weitere Verbesserung der MSCI-ESG-Scores erreichen einige Anlagevehikel gemäss MSCI neu ein ESG-Rating von AAA.
- Auf die Nachzügler mit den MSCI-ESG-Ratings von B und CCC fällt in allen Subindizes der mit Abstand kleinste Anteil.

**Abbildung 9:**  
Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

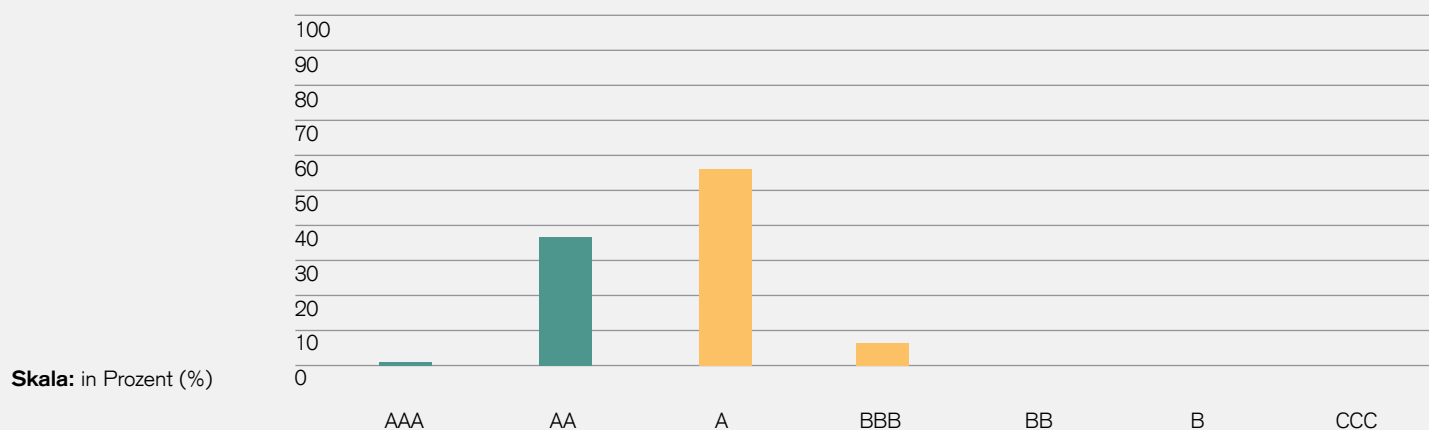
**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse

### Verteilung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von AA nimmt im Vergleich zum Vorquartal deutlich zu auf 55,96 % per 30. Juni 2022.
- 36,70 % der teilnehmenden Pensionskassen erhalten ein MSCI-ESG-Rating von A.
- Erstmalig sehen wir bei 0,92 % der Pensionskassen ein durchschnittliches ESG-Rating von AAA.
- 6,42 % werden mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von BBB bewertet.

**Abbildung 10:**

Relative Anzahl der durchschnittlichen ESG-Ratings



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse

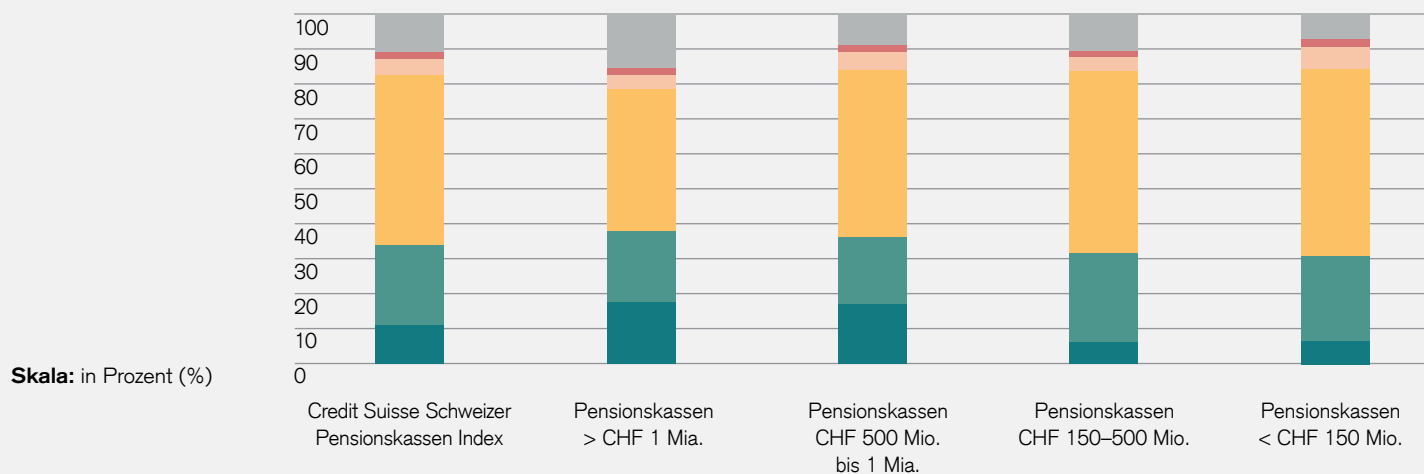


### Anlageallokation nach der gewichteten durchschnittlichen CO<sup>2</sup>-Intensitätskategorie (MSCI WACI)

- Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität wird in Tonnen CO<sup>2</sup>-Emissionen pro Million USD Umsatz ausgedrückt. Diese Metrik ermöglicht die Messung des Kohlenstoffrisikos der Aktien und Obligationen.

- 33,78 % des Gesamtindex fallen in die CO<sup>2</sup>-Intensitätskategorien «Sehr tief» und «Tief».
- Der grösste Anteil der Anlagen ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet. Die Allokation in die Kategorien «Sehr hoch» und «Hoch» ist in allen Grössensegmenten der Pensionskassen relativ klein.

**Abbildung 11:**  
Anlageallokation nach MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorie



**Tabelle 12: Anlageallokation nach gewichteter durchschnittlicher Kohlenstoffintensitätskategorie per 30.6.2022**

Sehr tief	10,95%	17,60%	17,06%	6,26%	6,64%
Tief	22,83%	20,21%	19,05%	25,47%	24,09%
Moderat	48,58%	40,74%	47,66%	51,75%	53,38%
Hoch	4,66%	3,86%	5,24%	4,06%	6,34%
Sehr hoch	1,84%	1,86%	1,90%	1,61%	2,19%
Nicht bewertet	11,13%	15,74%	9,08%	10,85%	7,35%

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

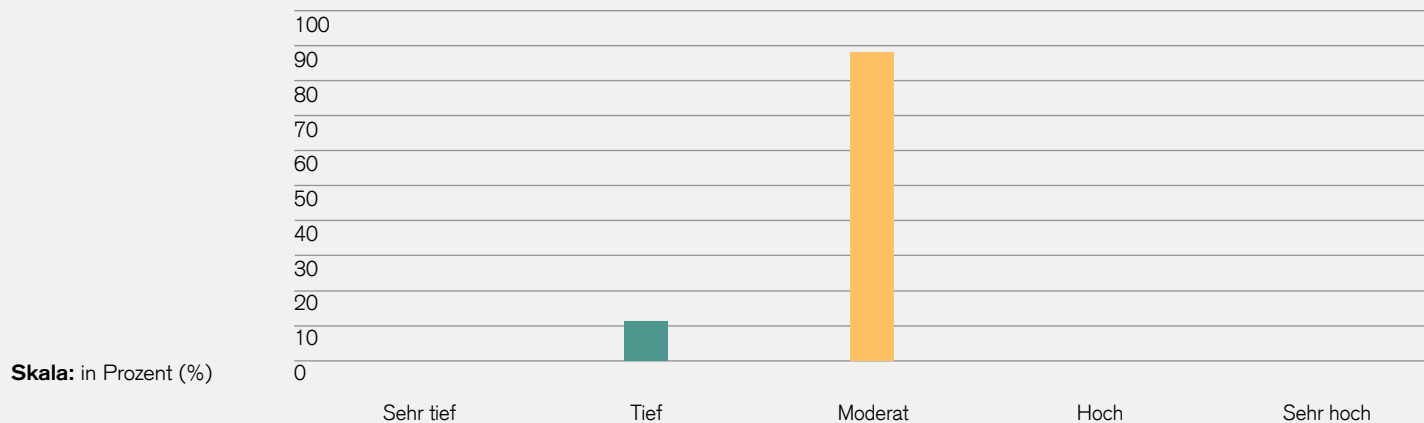
### Verteilung der durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie nach MSCI

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einer durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie von «Tief» beträgt 11,43 %.

- Die grosse Mehrheit der Pensionskassen (88,57 %) ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet.
- Per 30. Juni 2022 fällt keine der teilnehmenden Pensionskassen in die durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorien «Hoch» und «Sehr hoch».

**Abbildung 12:**

Relative Anzahl der durchschnittlichen MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorien



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

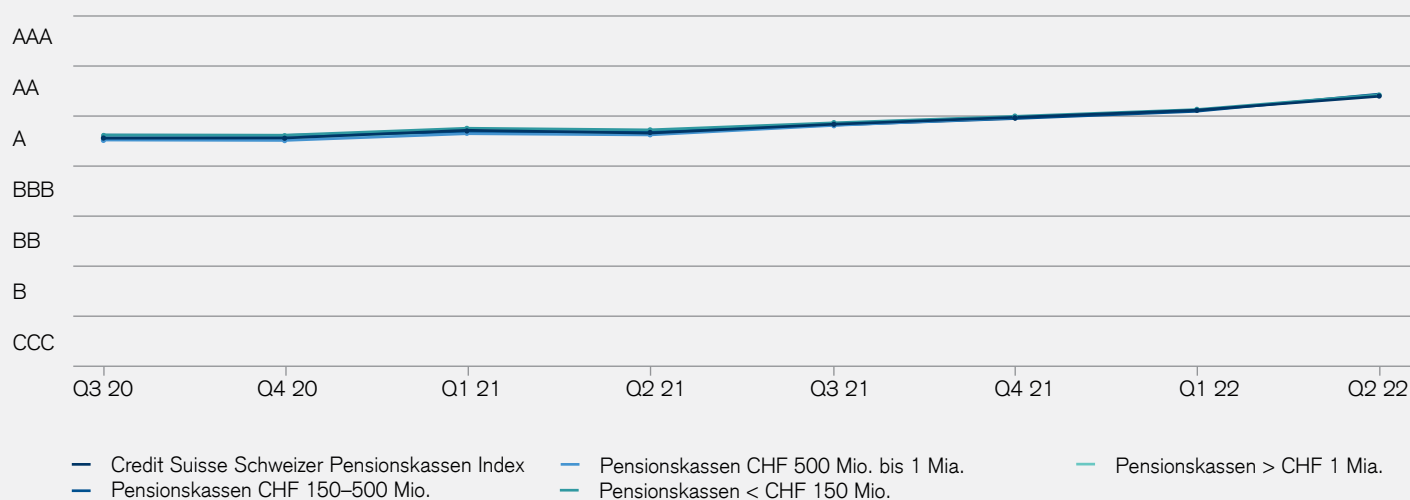
**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse

## Entwicklung des durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings in den letzten acht Quartalen

- Der positive Trend aus den Vorquartalen zeichnet sich bei den durchschnittlichen MSCI-ESG-Scores fort.

**Abbildung 13:**

Entwicklung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings



## Durchschnittlicher MSCI-ESG-Score per Quartalsende in den letzten acht Quartalen

	Q3 20	Q4 20	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	6,39	6,39	6,56	6,53	6,75	6,95	7,16	7,57
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	6,46	6,46	6,56	6,57	6,74	6,93	7,08	7,46
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,47	6,47	6,66	6,61	6,81	6,99	7,17	7,56
Pensionskassen CHF 150-500 Mio.	6,33	6,32	6,51	6,47	6,73	6,95	7,20	7,62
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	6,38	6,39	6,60	6,52	6,77	6,96	7,17	7,61

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse



# Ein Analysetool für alle Ihre Anlagen. Sehen Sie es als Chance.

Aktuelle und umfassende Informationen, jederzeit im Portfolio Radar zugänglich. Absolute Transparenz, variable Detaillierung im Investment Reporting und ein direkter Draht zu Ihrem persönlichen Investment-Analytics-Berater: So bewirtschaftet man Anlagen heute professionell.

Erfahren Sie mehr unter:  
**[credit-suisse.com/investmentanalytics](https://credit-suisse.com/investmentanalytics)**

**CREDIT SUISSE** 

**CREDIT SUISSE (Schweiz) AG**

Global Custody Solutions

Uetlibergstrasse 231

CH-8045 Zürich

global.custody@credit-suisse.com

credit-suisse.com/globalcustody

Obwohl die Informationsanbieter von Credit Suisse (Schweiz) AG insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine Tochtergesellschaften (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen einholen, die sie für zuverlässig halten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit jeglicher Daten, und die ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab, einschliesslich derjenigen zur Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur intern verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weitergegeben werden und dürfen nicht als Grundlage für oder Komponente von Finanzinstrumenten oder -produkten bzw. Indizes verwendet werden. Des Weiteren dürfen keine der Informationen selbst zur Feststellung verwendet werden, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft bzw. wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hier genannten Daten oder für direkte, indirekte, besondere, Strafschadenersatz, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde.

Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater. Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Copyright © 2022 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten